

Antrag
**auf Aufnahme in die Liste der zertifizierten Wahl-
Kieferorthopäden/Kieferorthopädinnen**

Ich bewerbe mich um die Aufnahme in die Liste der zertifizierten
Wahl-Kieferorthopäden/Kieferorthopädinnen.

1. Persönliche Daten:

Titel:

Familiename:

Vorname:

Postanschrift:

Tel.Nr.: FAX: E-Mail:

2. Fachliche Qualifikationen:

a) Ausbildungsnachweis (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Habilitation im Bereich der Kieferorthopädie
- Ausbildung zum Fachzahnarzt für KFO (mit entsprechender Ausbildung im EU-
Inland und Ausland)
- Klinisch-universitäre Vollzeitausbildung KFO
- Nachweis der Befähigung nach den Richtlinien des Austrian Board of Orthodontists
(ABO)
- European Board of Orthodontists (EBO)
- Entsprechende postgraduale Ausbildung in der KFO (zB. MSc)
- Fortbildungsnachweis (Fortbildungsdiplom „Kieferorthopädie“ der ÖZÄK) oder
- gleichwertige Weiterbildung innerhalb oder außerhalb der EU

Der Ausbildungsnachweis ist durch Original bzw. beglaubigte Kopie zu belegen. Bei
Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung
beizuschließen.

b) Erfahrungsnachweis:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die von mir vorgelegten und in den
beigefügten KFO-Erfassungsblättern angeführten 20 Multibracket-Behandlungsfälle in
den letzten drei Jahren abgeschlossen sowie im Rahmen meiner selbständigen
Berufsausübung persönlich geplant, durchgeführt und dokumentiert habe.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stampiglie, Unterschrift)

Beilagen
Ausbildungsnachweis

Die 20 Behandlungsfälle sind folgendermaßen zu dokumentieren:

- Exakte kieferorthopädische Diagnose
- Einstufung nach IOTN
- Exakte Angaben zum Behandlungsziel
- Nachvollziehbarer Therapieplan
- Intra- und extraorale Fotos (siehe Beispiel in „Beilage 1“)
- Panoramaröntgenbilder
- Modellanforderungen:
 - Abformung bis zur Umschlagfalte, Mundbogen, kompletter Gaumen Ober- sowie Unterkiefer
 - Kieferorthopädische Trimmung
 - Kieferrelationsbestimmung (Bissregistrat) an okklusalen Stops durchgezeichnet
 - Okklusale Artefakte (z.B. Gipsblasen) entfernt
 - Physische Modelle werden so von uns eingescannt, wie sie geliefert werden, es muss also sichergestellt sein, dass sie korrekt dreidimensional zugeordnet sind. Die sicherste Methode ist, die Modelle so zu beschleifen, dass sie auf der Rückseite stehend, **schaukeelfrei** fixierbar sind. Sollte dies nicht gewährleistet sein, ist ein Biss mitzuliefern. Dabei ist bitte darauf zu achten, dass dieser tatsächlich die maximale Interkuspitation abbildet, ansonsten kann es zu Abweichungen in der Auswertung kommen. Bissregistrat auf Kunststoffbasis scheinen zuverlässiger zu sein als Wachs
 - Oberkiefer und Unterkiefer beschriftet mit Fallnummer und/oder Initialen sowie Datum der Erstellung
 - 3D Modelle müssen im offenen STL-Format vorliegen (alternativ ist die Übermittlung eines Onyx-Containers möglich) und dreidimensional zugeordnet sein (Vestibulärsan).
 - **Modelle dürfen nicht segmentiert werden.**

Anfangs- und Endunterlagen sowie schriftliche Unterlagen sind in einem gesonderten Dokument im pdf. oder jpg. Format zu übermitteln.

intraoral:

1. **mittig** von vorne
2. Spiegelaufnahme seitlich rechts
3. Spiegelaufnahme seitlich links
4. Spiegelaufnahme OK
5. Spiegelaufnahme UK

extraoral:

6. en face
7. Profil von rechts oder von links

1. **mittig** von vorne



2. Spiegelaufnahme seitlich rechts



3. Spiegelaufnahme seitlich links



4. Spiegelaufnahme OK



5. Spiegelaufnahme UK:

